

Presseinformation

20. März 2009

Neuschnee in weiten Teilen des Landes

Zahlreiche Kettenpflichten und Straßensperren

Wie bereits gestern, so wurde auch heute, Freitag, 20. Februar, aus Teilen Niederösterreichs Neuschnee gemeldet. Am intensivsten fiel der Niederschlag neuerlich im Mostviertel aus, wo heute Morgen bis zu 20 Zentimeter Neuschnee gemessen wurden. Aus dem Industrieviertel wurden immerhin noch bis zu 15 und aus dem Waldviertel bis zu 10 Zentimeter Neuschnee gemeldet. Keinen Neuschnee gab es dagegen im Weinviertel.

Die Fahrbahnen der Bundes- und Landesstraßen sind heute überwiegend nass und salznass. Im Waldviertel und Alpenvorland können die Fahrbahnen in höheren Lagen ab ca. 500 Metern auch salznass bis matschig sein; vereinzelt findet man Schneefahrbahnen.

Kettenpflicht besteht derzeit für Fahrzeuge ab 3,5 Tonnen auf der B 20 über den Annaberg und Josefsberg, der B 21 über den Ochsattel, das Gscheid und den Rohrerberg, der B 23 über den Lahnsattel und der B 71 über den Zellerrain. Die Kettenpflicht auf der B 18 über den Gerichtsberg wurde in den Morgenstunden aufgehoben.

Eine Straßensperre aufgrund von Lawinengefahr besteht auf der L 4056 bei Schwarzau zum Ochsattel. Wegen Hochwassers sind die L 3016 beim Grenzübergang Angern an der March und die B 48 beim Grenzübergang Hohenau an der March gesperrt und wegen Fahrbahnschäden kann nach wie vor die L 5022 bei Kilometer 1,5 zwischen Reith und Erlaufboden nicht passiert werden.

Nähere Informationen: Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Straßenbetrieb, Telefon 02742/9005-60262.